

Beschlussvorlage		Vorlage-Nr: 2017/MC/1094
Federführend: Amt für Bau und Liegenschaften		Status: öffentlich
		Datum: 26.10.2017
		Verfasser: Herr Jennerjahn
		FBL: Herr J. Banek
Abwägungsbeschluss zur Satzung über die 2. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 24 "Strietfeld" der Stadt Malchin		
Behandlung	Termin	Beratungsfolge
Öffentlich	06.11.2017	Ausschuss für Stadtentwicklung, Bau, Verkehr und Umwelt Stadt Malchin
Nichtöffentlich	21.11.2017	Hauptausschuss Stadt Malchin
Öffentlich	06.12.2017	Stadtvertretung der Stadt Malchin

Beschlussvorschlag:

Die während der Öffentlichkeits- und der Behördenbeteiligung gemäß § 3 Abs. 2 und § 4 Abs. 2 BauGB und der Beteiligung der Nachbargemeinden gemäß § 2 Abs. 2 BauGB eingegangenen Stellungnahmen werden von der Stadtvertretung Malchin gemäß § 1 Abs. 7 BauGB auf der Grundlage der in der Anlage beigefügten Tabelle (Abwägungsprotokoll) abgewogen.

Sach- und Rechtslage:

§ 22 KV M-V
§ 1 Abs. 7 BauGB

Die Stadtvertretung hat in ihrer Sitzung am 17.05.2017 den Entwurf der Satzung über die 2. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 24 „Strietfeld“ der Stadt Malchin gebilligt und zur öffentlichen Auslegung und Beteiligung der Träger öffentlicher Belange bestimmt. Die öffentliche Auslegung des Entwurfes der Satzung über die 2. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 24 „Strietfeld“ erfolgte vom 12.06.2017 bis zum 14.07.2017. Parallel dazu wurde die Beteiligung der Behörden, der sonstigen Träger öffentlicher Belange und der angrenzenden Gemeinden durchgeführt. Im Rahmen des Beteiligungsverfahrens wurden keine Einwände und Bedenken gegen die Satzungsänderung vorgebracht. Gemäß § 1 Abs. 7 BauGB sind die öffentlichen und privaten Belange bei der Aufstellung des Bauleitplans gegeneinander und untereinander gerecht abzuwägen. Da keine Einwände und Bedenken vorgebracht wurden, sind lediglich die Hinweise des Landesamtes für innere Verwaltung und der E.DIS AG bei der weiteren Planung zu berücksichtigen.

Finanzielle Auswirkungen:

Keine. Das Änderungsverfahren wurde durch die Verwaltung durchgeführt.

Anlagen:

Abwägungsprotokoll

Abwägungsprotokoll

1. Übersicht über die eingegangenen Stellungnahmen zum Entwurf vom 22.03.2017

Lfd. Nr.	Behörden/ Nachbargemeinden	Eingang Stellung- nahmen	Datum Stellung- nahmen	keine Einwände	Anmerkungen/ Abwägung erforderlich
	Behörden/Verbände				
1.	Landkreis Mecklen- burgische Seenplatte	04.08.2017	03.08.2017	X	
2.	Amt für Raumordnung und Landesplanung	04.07.2017	29.06.2017	X	
3.	Hanse Werk AG	07.06.2017	07.06.2017	X	
4.	Landesforst M-V	06.07.2017	06.07.2017	X	
5.	Bergamt Stralsund	29.06.2017	27.06.2017	X	
6.	Deutscher Wetterdienst	15.06.2016	13.06.2016	X	
7.	GASCADE Gastransport GmbH	14.06.2017	14.06.2017	X	
8.	Landesamt für innere Verwaltung M-V	09.06.2017	09.06.2017	X	Hinweis zum Erhalt von Festpunkten wird beachtet
9.	E.DIS AG	28.06.2017	26.06.2017	X	Hinweise zu Arbeiten in der Nähe von Verteilungsanlagen der E.DIS wird beachtet
10.	Landesamt für Umwelt, Naturschutz und Geologie M-V	20.06.2017	20.06.2017	X	
11.	Landesamt für Gesundheit und Soziales M-V	21.06.2017	19.06.2017	X	
12.	Landesamt für zentrale Aufgaben und Technik der Polizei M-V	22.06.2017	22.06.2017	X	
13.	Handwerkskammer Ostmecklenburg- Vorpommern	05.07.2017	05.07.2017	X	
14.	Handelsverband Nord e.V.	02.08.2017	21.07.2017	X	
15.	Deutsche Bahn AG	27.06.2017	22.06.2017	X	
16.	IHK Neubrandenburg	17.07.2017	13.07.2017	X	

Abwägungsprotokoll

17.	Staatliches Amt für Landwirtschaft und Umwelt MSE	04.07.2017	30.06.2017	X	
18.	GDMcom	07.07.2017	05.07.2017	X	
19.	Straßenbauamt Neustrelitz	20.06.2017	16.06.2017	X	
20.	Bundesamt für Infrastruktur, Umweltschutz u. Dienstlsg. der Bundeswehr	14.06.2017	14.06.2017	X	
	Nachbargemeinden				
21.	Stadt Teterow	16.06.2017	15.06.2017	X	
22.	Stadt Dargun	12.06.2017	09.06.2017	X	
23.	Reuterstadt Stavenhagen	11.07.2017	10.07.2017	X	

keine Stellungnahme wurde abgegeben von:

- Kirchenkreisverwaltung des Kirchenkreises Güstrow
- Wasser- und Schifffahrtsamt Stralsund
- GRÜNE LIGA M-V
- Mecklenburg-Vorpommersche Verkehrsgesellschaft mbH
- Landesamt für Kultur und Denkmalpflege
- NABU M-V
- Wasser- und Bodenverband „Obere Peene“
- Betrieb für Bau und Liegenschaften M-V
- Vodafone Kabel Deutschland GmbH
- WZV Malchin-Stavenhagen
- Bundesanstalt für Immobilienaufgaben
- BVVG
- Deutsche Telekom AG
- Peenestadt Neukalen

Die Stadt Malchin geht davon aus, dass Belange nicht betroffen sind.

Von Bürgern wurden keine Stellungnahmen eingereicht.

2. Abwägung

Da keine Einwände und Bedenken gegen den Entwurf vom 22.03.2017 vorgebracht wurden, sind lediglich die Hinweise des Landesamtes für innere Verwaltung und der E.DIS AG bei der weiteren Planung zu berücksichtigen.